



Bürgermeister Michael Nöltner, Oberbürgermeister Martin Wolff und die glückbringenden Schornsteinfeger beim Neujahrsempfang. Vor duftenden Neujahrsbrezeln saßen (v. l.) BM Markus Rupp, OB Cornelia Petzold-Schick und Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Foto: Thomas Rebel

Mit moderner Mobilität und einer nachhaltigen Stadtentwicklung für die Zukunft gerüstet

Rund 500 Brettener Bürgerinnen und Bürger und geladene Gäste feierten am Sonntag gemeinsam mit Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner den traditionellen Neujahrsempfang in der Stadtparkhalle in Bretten. Neben den Abgeordneten des Bundestages Axel E. Fischer und Dr. Christian Jung und den Landtagsabgeordneten Joachim Kößler und Andrea Schwarz konnte der OB den Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, Bruchsals Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, die Bürgermeister aus Oberderdingen, Thomas Nowitzki, und aus Gondelsheim, Markus Rupp, sowie zahlreiche weitere Vertreter aus Politik, Wirtschaft, von Behörden und Verbänden begrüßen. Auch die Gemeinde- und Jugendgemeinderäte, die Träger der

Bürgermedaille und die Ortsvorsteher und Ortschaftsräte der Brettener Stadtteile waren vertreten. Das Jahr 2019 sei "das Jahr des Klimas" gewesen, erklärte Wolff rückblickend. Dabei habe Bretten bereits in der Vergangenheit vorausschauend gehandelt, so dass viele umgesetzte Maßnahmen Umweltaspekte berücksichtigten. Insbesondere im Baubereich orientiere man sich seit langem an den höchsten Umweltstandards. Beispielsweise seien die Projekte der Stadwerke „Wärme aus Abwasser“ oder Nahwärmeversorgung des Baugebiets Steiner Pfad und Steinzeugpark richtungweisend. Ziel sei die Teilnahme am European Energy Award und die Weiterentwicklung des Mobilitätskonzepts für Bretten. Noch im Dezember 2019 hatte Bretten sich für eine der

Gartenschauen im Zeitraum 2031 bis 2036 beworben. „Dabei geht es nicht nur um schöne Gärten und bunte Blumen, sondern konkret um die Entwicklung unserer Stadt in den nächsten zehn bis 20 Jahren“, erklärte Wolff. Auf der Grundlage der Planungen für die Gartenschau, in die das Stadtentwicklungs- und Mobilitätskonzept einfließen, habe man zugleich den Masterplan für die Stadt erstellt, den man auch ohne einen Zuschlag für die Gartenschau verfolgen werde. In den Bereichen Digitalisierung und der Installation eines Starkregenfrühwarnsystems habe Bretten eine Vorreiterrolle eingenommen. Auch die Unternehmen zeigten durch umfangreiche Bauvorhaben, dass Bretten auf dem richtigen Weg sei. So etwa der Neubau der Reckbergklinik, die Firmenerweiterung und der Bau eines Hotels

der Firma Seeburger, das Dienstleistungszentrum der Firma Südbau auf dem Mellert-Fibron-Areal und die Ansiedlung der Firma Roton. Wichtig für die Zukunft sei die Schaffung von Wohnraum für Jung und Alt, wie sie auf dem Gelände des ehemaligen Evangelischen Alten- und Pflegeheims, am Steinzeugpark, hinter der Neuen Post und neben dem Edith-Stein-Gymnasium entstünden. Außerdem seien mehrere Baugebiete in den Stadtteilen geplant. Eine gute Nachricht kurz vor Weihnachten sei die Aufnahme von Bretten in das Bahnstufenmodernisierungsprogramm II gewesen. "Damit sind die Weichen für einen barrierefreien Bahnhof und eventuell auch den gewünschten

Erwerb des Bahnhofsgebäudes durch die Stadt Bretten gestellt", so Wolff. Aufgrund der Haushaltskonsolidierung in den vergangenen zehn Jahren, sinnvollen Investitionen und durch die Nutzung von Fördermitteln habe man den Schuldenstand um 20 Millionen auf heute 13 Millionen Euro verringern können, während das Sach- und Finanzvermögen von 172 Millionen auf rund 200 Millionen gesteigert werden konnte. Damit stehe Bretten gut da, doch würden in diesem Jahr erstmals neue Schulden anstehen. Ernste Worte gab es am Ende zum gesellschaftlichen Klima, das sich zunehmend verschlechtert habe. Hassreden im Netz, Fake News, beleidigende Äußerungen, Gewalt gegen Sicherheitskräfte, Ärzte, Schiedsrichter... seien an der Tagesordnung und

machten leider auch vor den Toren Brettens nicht halt. Als Vorsatz für das neue Jahr empfahl Wolff deshalb: "Mehr Verständnis, Zurückhaltung, Ausgleich und Gelassenheit. Diesen Vorsatz kann man durchhalten, das ganze Jahr über". Musikalisch umrahmt wurde der Empfang vom Musikverein Büchig unter der Leitung von Andreas Kubatov mit Werken des niederländischen Komponisten Jacob de Haan. Die Ministranten von St. Peter Bauerbach zogen als Sternsinger ein und sammelten Spenden und die Schornsteinfeger überreichten den Gästen einen Glücksbringer. Ein Hingucker waren wieder die großen und kunstvoll geflochtenen Neujahrsbrezeln von der Bäckerei Stiefel, die in Portionen aufgeteilt zum Stehempfang gereicht wurden.

1250 Jahre Neibsheim Jeden Monat gibt es mindestens eine Jubiläumsveranstaltung



Fotos: Claudia Herr

Blick auf den Ortskern mit der katholischen Kirche St. Mauritius



Der Dorfplatz mit Brunnen ist in den kommenden Monaten Treffpunkt des Brunnenviertels.

2019 haben wir gemeinsam mit dem Stadtteil Rinklingen sein 1250-jähriges Jubiläum gefeiert und schon steht das nächste Stadtteiljubiläum vor der Tür. Neibsheim feiert 2020 ebenfalls 1250 Jahre und man darf sich auf ein umfangreiches Jubiläumsprogramm für alle Geschmäcker und Altersklassen freuen. Bereits in der Silvesternacht wurde mit einer Andacht in der stimmungsvoll erleuchteten Marienkapelle auf dem Adlersberg und im Anschluss mit einem Glas Sekt ins Jubiläumsjahr gestartet. Rund 350 Menschen nahmen an diesem Auftakt teil, darunter auch Bürgermeister Michael Nöltner und der Ortsvorsteher von Büchig, Uve Vollers, der mit einer Abordnung aus dem Nachbarort gekommen war. Ortsvorsteher Michael Koch zeigte sich sichtlich beein-

druckt. „Einen besseren Start für unser Jubiläumsjahr hätten wir uns nicht wünschen können“, betonte er und verwies auf die tolle Arbeit des Organisationskomitees, das sich seit 2017 mit den Planungen des Jubiläums befasst. Schon am 6. Januar gab es die nächste Gelegenheit zu feiern. Die Ortsverwaltung hatte zum Brunnenviertel bei Glühwein und Punsch auf den Dorfplatz eingeladen und zahlreiche Neibsheimer waren dieser Einladung mit selbst mitgebrachten Getränken und Gläsern gefolgt. Die nächste Gelegenheit zum gemütlichen Austausch gibt es bereits am 3. Februar, denn in den kommenden Monaten wird jeweils am ersten Montag im Monat um 19.15 Uhr zum Brunnenviertel eingeladen. Außerdem wird jeden Monat mindestens eine weitere Jubiläums-

veranstaltung angeboten, darunter etwa eine Ausstellung, ein Fastnachtsumzug, ein Tag der offenen Gärten und mehrere Konzerte. Den Anfang macht am 20. Januar ein Vortrag von Joachim Hauck, Ministerialdirigent a.D. zur Landwirtschaft im Wandel im kath. Gemeindezentrum. Er ist gebürtiger Neibsheimer und wird von seinen langjährigen Erfahrungen und die Perspektiven für die Landwirtschaft berichten. Der Eintritt ist frei. An Pfingsten darf man sich sogar auf ein ganzes Festwochenende mit einem Gottesdienst, einem Umzug zum Rathaus, einen Empfang mit Festreden, einem Frühschoppen mit Livemusik, einem Kinderprogramm und vieles mehr freuen. Am Ende soll das Jubiläumsjahr so ausklingen, wie es begonnen hat, mit einem Empfang vor der Adlersbergkapelle in der Silvesternacht.

Das könnte Sie auch interessieren:

Neibsheim gehört neben Bauerbach und Büchig zu den drei katholischen Stadtteilen im sonst protestantisch geprägten Brettener Stadtgebiet. Die erste urkundliche Erwähnung ist im Lorscher Codex zu finden und datiert auf den 1. Juni 770. Die Anfänge Neibsheims dürften aber sehr viel weiter zurückreichen. Vermutlich gab es hier bereits im ersten Jahrhundert nach Christus eine Siedlung. Es ist seit 1. März 1972 ein Stadtteil Brettens und hat aktuell rund 1.900 Einwohner.

Januar 31.12.2019 Jubiläumsauftakt vor der Marienkapelle	Februar 15.02.2020 Geschwister Well 23.02.2020 Faschingsumzug	März 27.03. - 05.04.2020 Ausstellung Dokumentation der vergangenen 50 Jahre	April 26.04.2020 Schützenkönig
Mai 30.05. - 01.06.2020 Festwochenende	Juni 14.06.2020 Tag der offenen Gärten	Juli 25.07.2020 Konzert Ziegelhütte	August 02.08.2020 Milchhäusefest
September 27.09.2020 Dinner Jumping	Oktober 10.10.2020 Serenade vor dem Rathaus	November 06.11. - 08.11.2020 Kerwe 21.11.2020 Rockkonzert	Dezember 31.12.2020 Festausklang Marienkapelle



Antwort von Bahnvorstand an OB Wolff zu Signalstörungen

Am 7. Januar ging die Antwort von Herrn Ronald Pofalla, Vorstand Infrastruktur der Deutschen Bahn AG, bei Oberbürgermeister Martin Wolff ein. Dieser hatte am 9. Dezember 2019 in einem Schreiben Aufklärung über vermeintliche Signalstörungen auf den Bahnstrecken im Raum Bretten gefordert.

In dem Antwortschreiben werden Hintergrundinformationen zur Situation erläutert. Danach treffen die in einem SWR-Bericht gegenüber der Bahn-AG erhobenen Vorwürfe, wonach aufgrund von Signalstörungen auf der Strecke Bretten – Mühlacker Gefahr von Leib und Leben bestanden hätte, nicht zu. Vielmehr sei es bereits im Jahr 2016 zu einem unbeabsichtigten Sperrern bzw. Entsperren von Signalen gekommen, worauf die Bahn AG umgehend

reagiert und in Abstimmung mit dem Eisenbahnbundesamt (EBA) betriebliche Maßnahmen für die Fahrdienstleiter bei Störung auf dem betroffenen Streckenabschnitt angeordnet habe. Damit seien zu jedem Zeitpunkt die Betriebssicherheit und die sichere Beförderung der Reisenden gewährleistet gewesen.

Die Instandsetzung der Signalanlagen habe man umgehend in Angriff genommen, die Störung minimiert und verbliebene Störgeschehen an das EBA gemeldet. Ende Oktober 2019 sei dann die vom EBA geforderte Erneuerung des Streckenfernmeldekabels fristgerecht durchgeführt worden. Die Situation werde weiterhin beobachtet. „Ich nehme die Ausführungen zur Kenntnis und hoffe, dass die notwendige Sicherheit tatsächlich gewährleistet war und ist“, so Oberbürgermeister Martin Wolff.

Karl Ebert feierte als ältester Einwohner Brettens seinen 103. Geburtstag

Am 14. Januar 2020 feierte Karl Ebert seinen 103. Geburtstag. Er ist somit der älteste Einwohner Brettens. Oberbürgermeister Martin Wolff brachte dem Senior einen Geschenkkorb mit gesunden Obstsorten und überreichte ihm eine Urkunde.

Karl Ebert, der mit seiner Familie feierte, ließ es sich nicht nehmen, mit dem OB anzustoßen. Karl Ebert wurde 1917 in Oberkirch im Schwarz-

wald geboren und erlernte dort das Uhrmacherhandwerk. Vor rund 70 Jahren kam er nach Bretten und arbeitete zunächst bei einem Brettener Juwelier. Bei Schwarzwälder Kirschtorte und Linzertorte berichtete das Geburtstagskind, dass er sich mit Kniffelspielen fit hält und einmal pro Woche in der Tagespflege verbringt, um "rauszukommen" und andere Senioren zu treffen.



Oberbürgermeister Martin Wolff (rechts) gratulierte dem rüstigen 103-Jährigen

Hundesteuer 2020

Die Hundesteuerbescheide 2020 wurden Ihnen in den vergangenen Tagen zugestellt.

Die Stadt Bretten erhebt aufgrund der Hundesteuersatzung vom 19.10.2010 die Hundesteuer. Der Steuersatz beträgt weiterhin **84,00 EURO** für jeden im Gemeindegebiet gehaltenen steuerpflichtigen Hund.

Ein Hund wird steuerpflichtig, sobald er das Alter von **drei Monaten** erreicht hat. Hält ein Hundehalter mehrere Hunde, so ist für jeden weiteren Hund die doppelte Steuer zu entrichten.

Jede Hundehaltung im Gemeindegebiet ist innerhalb von zwei Wochen nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat, der Gemeinde anzuzeigen.

Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies ebenfalls der Gemeinde innerhalb von zwei Wochen zu melden.

An- und Abmeldungen zur Hundesteuer nehmen die Steuerverwaltung und der Bürgerservice im Rathaus oder die Ortsverwaltungen entgegen.

Die Hundesteuermarken sind weiterhin gültig!!!

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2020 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2019 an die Stadt Bretten zu entrichten haben, öffentlich festgesetzt. Die Grundsteuer 2020 ist zu den im zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid angegebenen Fälligkeitszeitpunkten zu zahlen. Sofern eine Ermächtigung zum automatischen Bankeinzugsverfahren (SEPA-Lastschriftmandat) erteilt worden ist, werden die festgesetzten Beträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen abgebucht.

Mit dem Tag dieser Bekanntgabe treten für die genannten Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2020 zugegangen wäre.

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats gemäß §§ 68 bis 70 der Verwaltungsgerichtsordnung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt Bretten, 75015 Bretten, Untere Kirchgasse 9, einzulegen.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Grundsteuer 2020

In diesen Tagen werden die Grundsteuerbescheide für das Jahr 2020 zugestellt. Es erhalten in diesem Jahr nur diejenigen Steuerpflichtigen einen Jahresbescheid, bei denen sich im Lauf des letzten Jahres eine Änderung in der Veranlagung ergeben hat, z.B. beim Steuerbetrag oder bei einem Eigentumswechsel.

Bei allen anderen Steuerpflichtigen gelten die Steuerbeträge weiter, die im letzten Jahressteuerbescheid festgesetzt wurden. Dies können je nach Höhe der Grundsteuer Viertel-, Halb- oder Ganzjahresbeträge sein.

In diesem Zusammenhang wäre es für die Steuerzahler und auch für die Steuerverwaltung von Vorteil, wenn sich noch mehr Steuerpflichtige als bisher zur Teilnahme am automatischen Bankeinzugsverfahren entschließen würden. Die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ist unbedenklich; jede ausgeführte Abbuchung kann storniert und das erteilte Mandat jederzeit widerrufen werden. Bei rechtzeitiger Zahlung der Grundsteuer ersparen Sie sich die Unannehmlichkeiten eines Mahnverfahrens.

Weitere Auskünfte erteilt die Steuerverwaltung im Rathaus, Zimmer 328, Telefon 921-215.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadtrathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen:

- **Sachbearbeiter (m/w/d) in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
- **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Kindergarten Drachenburg**
- **einen Praktikanten (m/w/d) für die Europäische Melancthon-Akademie Bretten**

BRETTE



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Standesamtliche Meldungen Einträge vom 15.12.2019 bis 12.01.2020

Sterbefälle:

- 13.12. Herbert Hugo Zick, Bertholdstr. 27, 76 Jahre
- 15.12. Lotte Gudrun Polzer geb. Müller, Friedenstr. 4, 82 Jahre
- 15.12. Elfriede Wolf geb. Pfeil, Junkerstr. 20, 92 Jahre
- 16.12. Gerhard Theodor Reinbold, Am Hagdorn 6, 80 Jahre
- 16.12. Ingrid Studer geb. Maneval, Lessingstr. 16, 79 Jahre
- 20.12. Werner Friedrich Keck, Friedenstr. 16, 93 Jahre
- 21.12. Ingrid Marianne Bossert geb. Kassner, Am Husarenbaum 17, 76 Jahre
- 24.12. Eugen Strauß, Am Kuckucksberg 2, 93 Jahre
- 26.12. Dagmar Schwuchow geb. Dubinsky, Virchowstr. 25, 75 Jahre
- 27.12. Irma Weber geb. Gerweck, Hügellandstr. 64, 87 Jahre
- 30.12. Gerda Katharina Bickel geb. Schardt, Gondelsheimer Str. 3, 91 Jahre
- 30.12. Lothar Adolf Melter, Pforzheimer Str. 51, 88 Jahre
- 01.01. Emma Feirer geb. Meindl, Nikolaus-Müller-Str. 20, 88 Jahre
- 02.01. Liselotte Doris Drach geb. Walz, Junkerstr. 20, 71 Jahre
- 04.01. Renate Karin Geßner geb. Strasser, Georg-Wörner-Str. 42, 81 Jahre
- 05.01. Anny Ruth Seefeld geb. Maier, Im Bühlenspiel 53, 87 Jahre
- 08.01. Heinz Gustav Roßwag, Gerhart-Hauptmann-Str. 1, 71 Jahre

Anmeldung zur Eheschließung



Das Trauzimmer „Georg-Wörner-Kabinett“ bietet Platz für ca. 24 Personen

Erst nach Prüfung der zur Eheschließung notwendigen Dokumente durch den Standesbeamten (und ggf. des Präsidenten des Oberlandesgerichtes bei Eheschließung mit ausländischen Personen) steht fest, ob die Anmeldung zur Eheschließung rechtsverbindlich erfolgen kann. Wir empfehlen Ihnen deshalb, die Anmeldung zur Eheschließung (Gültigkeit: 6 Monate) rechtzeitig vorzunehmen. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die vorzuliegenden notwendigen Unterlagen. Eheschließungen finden montags bis freitags statt.

Das Standesamt Bretten bietet zusätzlich zu den üblichen Eheschließungsterminen Termine für Samstagtrauungen an folgenden Tagen im Jahr 2020 an: **11. Januar, 08. Februar, 14. März, 04. April, 09. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 08. August, 12. September, 10. Oktober, 14. November, 12. Dezember 2020**

Die Anmeldegebühr für Eheschließungen beträgt 40 €. Bei Anmeldungen, bei denen ausländisches Recht zu beachten ist, unabhängig von der Staatsangehörigkeit der Verlobten, beträgt die Gebühr 80 €. Hinzu kommen noch Kosten für Urkunden, Stammbuch, Aufenthaltsbescheinigung. Bei Samstagstrauungen fallen zusätzlich Gebühren in Höhe von 60 € an. Das Trauzimmer „Georg-Wörner-Kabinett“ bietet Platz für ca. 24 Personen. Sollen mehr Gäste an der standesamtlichen Trauung teilnehmen, sprechen Sie uns an. Für größere Hochzeitsgesellschaften besteht die Möglichkeit den Bürgersaal zum Preis von 92 € im alten Rathaus anzumieten.

Trauzeugen sind gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben. Sie können aber bis zu zwei Zeugen nach erfolgter Anmeldung der Eheschließung schriftlich benennen.

Land fördert erweiterte Flussgebietsuntersuchung Saalbach mit 43.000 €

Im Oktober 2019 konnte die erweiterte Flussgebietsuntersuchung Saalbach für die Gewässer Hungergraben und Enggraben abgeschlossen werden. Das hierfür beauftragte Heidelberger Unternehmen hat unter Einbeziehung der Erfahrungen aus den Hochwasserereignissen der Jahre 2013, 2015 und 2016 eine umfangreiche Datenerhebung durchgeführt und neue detaillierte Überflutungskarten erstellt. Diese zeigen die Gefahren bei Hochwasserereignissen auf und sind

Grundlagen sowohl für Planungen als auch für Optimierungen von Hochwasserschutzlösungen.

Das Land Baden-Württemberg fördert die entstandenen Kosten in Höhe von 61.500 € für die Aktualisierung und Erweiterung der Flussgebietsuntersuchung Saalbach mit einer Zuwendung für wasserwirtschaftliche Vorhaben von 43.000 €. Diese erfreuliche Nachricht hat die Stadt Bretten am 06.12.2019 vom Regierungspräsidium Karlsruhe erhalten.

Veranstaltungskalender

- 13.01. bis 21.02. Integration und Vielfalt Rathaus -Foyer
- 19.01. bis 29.02. Mitgliederausstellung des Kunstverein Bretten e.V.
- 27.11.19 bis 13.04.20 Weihrauch, Gold und Myrrhe: Von Händlern und Heiligen Museum im Schweizer Hof
- 15.1., 20 Uhr Ein Leben wie im Hamsterrad...Wie Prägungen unsere Lauf- richtung beeinflussen und wie wir sie verändern können. vhs Geschäftsstelle
- 17.1., 20 Uhr Schöne Bescherungen Von Alan Ayckbourn Gugg-e-mol Kellertheater
- 18.1., 20 Uhr Schöne Bescherungen Von Alan Ayckbourn Gugg-e-mol Kellertheater
- 19.1., 17 Uhr Eröffnung der Mitgliederausstellung des Kunstverein e.V.
- 19.1., 18 Uhr Festliches Neujahrskonzert - Lenzmond Trio Bürgersaal, Altes Rathaus
- 21.1., 18 Uhr Pflegestützpunkt: Demenz - wenn Vergessen zum Alltag wird vhs Geschäftsstelle
- 21.1., 19:30 Uhr Kraftstoff für die Zellen- wie Schüssler Salze wirken und im Alltag eingesetzt werden vhs Geschäftsstelle
- 21.1., 20 Uhr Session Lamm-Keller
- 24.1., 19 Uhr Die Geschichte der Kartographie von Martin Hoffmann Museum im Schweizer Hof
- 24.1., 20 Uhr Schöne Bescherungen Von Alan Ayckbourn Gugg-e-mol Kellertheater
- 25.1., 20 Uhr Schöne Bescherungen Von Alan Ayckbourn Gugg-e-mol Kellertheater
- 26.1., 18 Uhr Tatort - So isch's wore von Harald Hurst Gastspiel Sandkorn Theater Karlsruhe Bürgersaal, Altes Rathaus
- 31.1., 19:30 Uhr Whisky-Tasting Gerberhaus

 **Bauerbach**  **Diedelsheim**

Neue Öffnungszeiten der Ortsverwaltung ab Januar
Montag 16 - 19 Uhr, Mittwoch + Freitag 09 - 12 Uhr

Neue Sprechzeiten des Ortsvorstehers Torsten Müller ab Januar
Montag 17 - 19 Uhr

 **Büchig**

Büchiger Kalender 2020 in digitaler Form
Dieses Jahr steht der Büchiger Kalender auch in digitaler Form für alle Büchiger zur Verfügung. Auf der Homepage www.bretten.de finden Sie den passenden Download oder wenden Sie sich bitte direkt an die Ortsverwaltung Büchig unter Ortsverwaltung.Buechig@bretten.de

Fundsachen
Auf der Bürgerweihnachtsfeier wurde ein brauner Damen-Mantel verwechselt. Der Mantel der Marke Bonita wurde in der Bürgerwaldhalle vergessen. Bitte schauen Sie nach, ob Sie Ihren richtigen Mantel mitgenommen haben. Bei der Winterfeier des SVB wurde eine Damenkette mit einem Herzanhänger gefunden. Zudem wurde bei der Ortsverwaltung eine Lesebrille +3 abgegeben, die auf dem Friedhof gefunden wurde. Alle Gegenstände können bei der Ortsverwaltung Büchig zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Fundsache
Im Gebiet Riedgraben beim Teich in der Nähe des Spitalhofes wurden zwei Taschen mit diversen Schlüsseln gefunden. Der Besitzer kann die Fundsache in der Ortsverwaltung Diedelsheim während der Sprechzeiten abholen.

 **Neibsheim**

Ortschaftsratsitzung
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am Mittwoch, 22.01.2020 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses
Tagesordnung:
TOP 1: Fragen und Anregungen der Bürger/innen
TOP 2: Gestaltung Nadwarer und Neufizer Platz
TOP 5: Bekanntgaben/Verschiedenes
TOP 6: Bürger/innen haben das Wort
Mit freundlichen Grüßen
Michael Koch, Ortsvorsteher

Neibsheimer Fahne
Sehr geehrte Neibsheimerinnen und Neibsheimer, das Jubiläum zum 1250. Jahr der offiziellen Ersterwähnung steht vor der Tür. Um unseren Ort entsprechend dekorieren zu können, bieten wir allen Bürgern eine Sammelbestellung der Neibsheimer Fahne an. Die Fahne wäre 80 x 200 cm groß und würde ca. 30,- € kosten. Wenn Sie Interesse haben melden sie sich bei der Ortsverwaltung unter Tel. 93610 oder Email an ortsverwaltung.neibsheim@bretten.de

Veranstaltung Jubiläum 1250 Jahre Neibsheim
Joachim Hauck - Ministerialdirigent a.D.
Die Erde, von der wir alle leben - Landwirtschaft im Wandel
Joachim Hauck ist in Neibsheim geboren und hat in einer kinderreichen Fa-

milie Landwirtschaft von der Pike auf gelernt. Nach seinem Studium der Agrarwissenschaft in Gießen und Hohenheim hat er sein berufliches Leben der Landwirtschaft „als Anwalt der Bauern“ gewidmet. Seine langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen in Führungspositionen, seine Kompetenz zu Themen der Globalisierung der Landwirtschaft und umwelt- und klimafreundlicher, tiergerechter Zukunft der Landwirtschaft sind im Landwirtschaftsministerium BW gewürdigt worden. Der ländliche Raum, seine Perspektiven in einer umwelt- und klimagerechten Umwelt, sind aktuelle Themen des Vortrags. Wann: 20.01.2020 um 19.30 Uhr, Wo: Kath. Gemeindezentrum, Eintritt: frei
Kontakt: Ortsverwaltung Neibsheim

 **Rinklingen**

Vorverkauf für Karneval in „Rio“
Am Samstag den 8. Februar ist es wieder soweit. „Ausnahmestandard“ in Rinklingen. Pünktlich um 19.15 Uhr (Halleneinlass 18:31 Uhr) startet der närrische Abend für Alle die Musik, Tanz und Showeinlagen lieben. Eintrittskarten gibt es bei der Ortsverwaltung Rinklingen zu den bekannten Öffnungszeiten

 **Ruit**

Fundsache
Im Briefkasten der Ortsverwaltung lag ein Smartphone der Marke HTC. Der Besitzer kann das Smartphone während der Öffnungszeiten in der Ortsverwaltung Ruit abholen.

Ständiger Umlegungsausschuss der Stadt Bretten

Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses in der Baulandumlegung "Neibsheimer Weg, II. Abschnitt" in Bretten - Stadtteil Büchig

Nach § 53 Abs. 2 Baugesetzbuch werden die Bestandskarte und die nachstehend unter Ziffer 1 und 2 aufgeführten Teile des Bestandsverzeichnisses des Umlegungsgebietes "Neibsheimer Weg, II. Abschnitt" in der Zeit vom 16.01.2020 bis einschließlich 16.02.2020 im Rathaus in 75015 Bretten, Untere Kirchgasse 9, Zimmer 403, öffentlich ausgelegt. Die Bestandskarte weist die bisherige Lage und Nutzung der Grundstücke des Umlegungsgebietes aus und bezeichnet die Eigentümer nach Ordnungsnummern.

- In dem Bestandsverzeichnis sind aufgeführt:
1. die im Grundbuch eingetragenen Eigentümer,
 2. die grundbuch- und katastermäßige Bezeichnung der Grundstücke unter Angabe von Größe und Nutzungsart,
 3. die im Grundbuch in Abteilung II eingetragenen Lasten und Beschränkungen.

Die Beteiligten im Umlegungsverfahren können die Bestandskarte und das Bestandsverzeichnis während der üblichen Dienstzeiten einsehen und gegebenenfalls Berichtigungen beantragen. In den unter Ziffer 3 aufgeführten Teil des Bestandsverzeichnisses ist nach § 53 Abs. 4 Baugesetzbuch die Einsicht jedem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Bretten, den 15.01.2020
gez.
Martin Wolff, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Umlegungsausschusses

45. Seniorenfasching

Die Stadt Bretten lädt alle Senioren am **Sonntag, 23.02.2020 um 14:01 Uhr** in die Stadtparkhalle zum 45. Brettener Seniorenfasching ein. Die Stadtkapelle / Musikverein präsentiert das Beste aus der Brettener Bütt. Für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr gesorgt. Karten erhalten Sie im Vorverkauf ab sofort bei der Tourist-Info Bretten, im Bürgerservice und in den Ortsverwaltungen für 8,00 €. Ein Buszubringerdienst wird wieder eingerichtet. Die Abfahrtszeiten werden rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gegeben.



Auch in diesem Jahr präsentiert die Stadtkapelle/Musikverein das Beste aus der Brettener Bütt

Die facebook-Inhalte der Stadt Bretten

Besuchen Sie uns auf unserer facebook-Seite: www.facebook.com/bretten.stadt

Die Stadt Bretten ist auch auf Instagram

Folge uns unter [#stadtbretten](https://www.instagram.com/stadtbretten)

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: www.bretten.de

KulturStadt Bretten

Festliches Neujahrskonzert des Lenzmond Trio
So. 19.01., 18 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1

Ein festliches Neujahrskonzert gestaltet die aus Bretten stammende Violinistin Isabel Steinbach mit ihrem Klaviertrio "Lenzmond". Die drei Musiker Isabel Steinbach, Violine, Dan T. Fahlbusch, Cello und Wolfram Schmidt, Klavier haben dabei - passend zum Neuen Jahr - Werke des Walzerkönigs Johann Strauss, Antonin Dvorak und Astor Piazzolla im Gepäck. Karten zum Preis von 15 € bzw. 12 € (ermäßigt) sind an der Abendkasse für Sie erhältlich.



„Tatort - So isch's wore!“ - Eine Komödie von Harald Hurst
So. 26.01., 18 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1
Diese Veranstaltung ist bereits ausverkauft!

Multivision: Syrien - Erinnerungen an ein Land ohne Krieg
Mo. 03.02., 19:30 Uhr, Kinostar Filmwelt Bretten, Am Gottesacker Tor 1

Zu Gast ist der Fotojournalist Lutz Jäkel, welcher als Autor und Islamwissenschaftler in einem Zeitraum von 20 Jahren immer wieder nach Syrien reist - bis zum Ausbruch der Unruhen und Aufstände im März 2011. Das bunte und vielfältige Leben der Menschen, die prachtvolle Architektur Palmyras, der Suq von Aleppo, Wohnhäuser und Straßenzüge in Damaskus, dichte Wälder - vieles ist seit dem Ausbruch des Krieges unwiederbringlich zerstört. Fast die Hälfte der syrischen Bevölkerung ist auf der Flucht, Hunderttausende haben ihr Leben verloren, Syrien ist ein Dauerthema in den Medien. Und doch ist wenig über das menschlich und kulturell so reiche Syrien bekannt. **Lutz Jäkel** zeigt in seiner zweistündigen, live moderierten Reportage Syriens Schönheit, zeitlos und lebendig, belegt die Einzigartigkeit dieser Region, zeugt von herzlichen Begegnungen, kultureller Fülle, einem meist friedlichen Miteinander der Religionen und Ethnien. Eindrucksvoll dokumentieren seine Fotos den Alltag bis 2011, zeigen, wie man in Syrien lacht und einkauft, arbeitet, betet, diskutiert und feiert. Die Erzählungen beschwören den Duft von getrockneten Kräutern im Suq, die ausgelassene Geräuschkulisse eines geselligen Abends und den zarten Wind, der über die Gipfel eines Berges streicht. Voller Wärme berichten außerdem in dieser Live-Reportage Syrer*innen, Deutsch-Syrer*innen und Deutsche in Videos von ihrem Syrien, lassen den Zuschauer*innen teilhaben an ihren Erlebnissen und Erfahrungen, die geprägt sind von Fröhlichkeit und Wehmut, Freude und Trauer. So entsteht ein gleichermaßen persönliches wie breites Bild - und ein Brückenschlag voller Hoffnung und Empathie. Eintrittskarten sind für 13 € in der Tourist-Info und im Kino Bretten erhältlich.



Stadtbücherei
Untere Kirchgasse 5, stadtbuecherei@bretten.de, Tel.: 07252/957613

Stadtbücherei dem Deutschen Leihverkehr angeschlossen

Wer im vielfältigen Medienangebot der Stadtbücherei mit seinen Literaturwünschen nicht fündig wird, dem kann hier dennoch geholfen werden: die Brettener Bibliothek ist dem Deutschen Fernleihverkehr angeschlossen. Das Bücherei-Team gibt den Buchwunsch an die Badische Landesbibliothek weiter und entweder das Medium kommt direkt aus Karlsruhe nach Bretten oder, wenn das Buch nicht im Bestand der BLB ist, geht die Anfrage weiter in den Deutschen Leihverkehr. Somit kann nahezu jedes Fachbuch besorgt werden - aus jeder wissenschaftlichen Bibliothek im gesamten Bundesgebiet, für 2,- € Unkostenbeitrag pro Medium. Die Stadtbücherei übernimmt selbstverständlich den Service, das Buch wieder in seine Heimatbibliothek zurückzuschicken.

Reiseführer für Urlaubsplanung

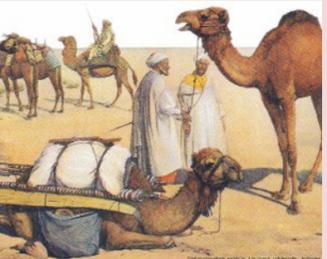
Januar ist die Zeit der Jahres-Urlaubsplanung. Wer noch unschlüssig ist, wohin die Reise gehen soll, sich erste Informationen über Land und Leute holen oder sich einfach der Vorfreude hingeben möchte - die Stadtbücherei verfügt über knapp 1000 Reiseführer in Printform und zusätzlich über 800 eBooks aus aller Herren Länder in aktuellen Auflagen. Vom reich bebilderten DuMont Bildatlanten über den klassischen Baedeker bis zu Insidertipps für Individualreisende steht für jeden Geschmack das Passende zur Ausleihe bereit.

Museum im Schweizer Hof

schweizerhof@bretten.de, Tel.: 07252/972800, Engelsberg 9

Sonderausstellung „Weihrauch, Gold und Myrrhe: Von Händlern und Heiligen“

Sa. 30.11. bis Mo. 13.04.20, Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9
Die Ausstellung thematisiert unterschiedliche Aspekte der Handelsgeschichte. Ausgehend von deren Anbeginn bis in das vergangene Jahrhundert. Ein besonderer Blick soll auf die Stadt Bretten und deren Position am Kreuzungspunkt wichtiger Handelsstraßen gelegt werden. Besuchen Sie die Ausstellung samstags, sonntags und feiertags von 11-17 Uhr. Der Eintritt ist für alle Besucher frei!



Das Gerberhaus bleibt im Januar und Februar geschlossen!

Volkshochschule vhs
www.vhs-bretten.de, vhs@bretten.de, Tel.: 07252/583718

Ausstellung „Integration und Vielfalt“

Mo. 13.01. bis Fr. 21.02., Rathausfoyer, Untere Kirchgasse 9
Der Deutsch-Ausländische Freundeskreis Bretten e.V. (DAF) zeigt in Kooperation mit der Volkshochschule Bretten eine Ausstellung zum Thema "Integration und Vielfalt" im Foyer des Brettener Rathauses. Diese bietet einen Einblick in Beispiele gelungener Integration in verschiedenen Brettener Vereinen und Institutionen. In Bretten gibt es eine Vielzahl von Vereinen, Beratungseinrichtungen und Institutionen, die sich im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Integration engagieren. Die Ausstellung zeigt die Vielfalt der Vereinsaktivitäten und des sozialen Engagements zugunsten der Einbeziehung von Menschen mit Migrationsgeschichte und Fluchterfahrungen. Dabei bieten sowohl Sportvereine und soziale Einrichtungen, aber auch kulturelle und kirchliche Einrichtungen einen Einblick in ihre Arbeit. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden. Der Eintritt ist kostenlos.

Folgende Kurse beginnen in Kürze:

Reisen in die USA - Fettnäpfchen vermeiden - AJ 40662
Do. 30.01., 18-20 Uhr, vhs Bildungszentrum / € 17
Damit Sie Ihren Aufenthalt in den USA genießen können ohne in eines der typischen Fettnäpfchen zu tappen lade ich Sie ein, auf humorvolle Art und Weise die Besonderheiten der Amerikanischen Mentalität sowie einigen der wichtigsten "Dos and Don'ts zu erkunden. Der Kurs ist bilingual gestaltet und wird von einer Muttersprachlerin durchgeführt. Voraussetzung: gute Englischkenntnisse (Niveau A 2).

5 Elemente Küche: Kochkurs nach der Traditionellen Chinesischen Medizin - Element Wasser - AJ 30578
Fr. 31.01., 16-20 Uhr, Schillerschule, Schulküche / € 20 zzgl. € 20 Lebensmittel

Wassereinlagerungen in den Beinen, Armen oder sogar am ganzen Körper, häufige Blasenentzündungen, Osteoporose, Knochenschmerzen, spröde Haare oder sogar Haarausfall, Menstruationsprobleme, Kraftlosigkeit und Angstzustände. Dieses und noch mehr kann ein Ungleichgewicht im Wasserelement sein. Als erstes gebe ich in diesem Kurs eine kurze Einführung in die 5 Elemente Lehre und anschließend bereiten wir ein ausgewogenes 3 Gang Menü aus dem Wasserelement zu. Beim anschließenden gemeinsamen Essen können wir gerne noch über das Thema diskutieren.

Anmeldung zu allen Kursen über die vhs Bretten möglich!

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Info am Marktplatz:
Tel. 07252 583710
touristinfo@bretten.de
www.erlebebretten.de
Öffnungszeiten:
Mo-Do 09-18 Uhr
Fr+Sa 09-13 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

In der vergangenen Sitzung des Gemeinderates stand **die Wohnraumförderung** auf der Tagesordnung. Wesentliche Punkte der zukünftigen Wohnraumförderung der Stadt Bretten sind die Schaffung von sozial geförderten Mietwohnungen und Anreize zur Bildung von selbstgenutztem Wohneigentum. Diesen Grundsätzen stimmt die CDU-Fraktion grundsätzlich zu.

Die bisherige Regelung, nach der es beim Erwerb eines Grundstücks einen Kinderbonus von 5.000€ pro Kind gab, schätzt die CDU-Fraktion im Sinne der Familienförderung als besonders gelungen ein. Nun werden mit dem neuen Programm der Wohnbauentwicklung in Bretten Wege gesucht, die Ortskerne zu beleben und Leerstände zu minimieren. Das Hauptziel dieser Förderung ist der Erwerb und Umbau von Altgebäuden in den Ortskernen und somit im Sinne einer richtungsweisenden Stadtentwicklung die Stärkung der Stadtteile und des Stadtkerns. Die kommunale Förderung dieses neuen Programms von max. 1.500€ pro Jahr für max. 5 Jahre ist zwar sehr „überschaubar“, aber dennoch stimmen diese Überlegungen grundsätzlich mit den Zielen der CDU-Fraktion überein:

1. Das Programm ist städtebaupolitisch zukunftsweisend.
 2. Das Programm zielt auf eine Minimierung des Flächenverbrauchs.
 3. Familien sind die Zielgruppe.
 4. Das Programm hat eine Kinderkomponente.
- Diese Förderung erfüllt somit ein weiteres Ziel unseres CDU-Wahlprogramms: „Jung Kauft Alt“.

Leider hat die gesamtpolitische Gemengelage und auch die einbrechenden Gewerbesteuern zu Beginn des Jahres eine Entscheidung für einen **Neubau des Ruiter Kindergartens** verhindert.

Aber wir sind auch froh, dass es jetzt nach Jahrelangem Tauziehen um die beste Lösung, und wir reden hier in Ruit schon seit 2010 von einer dringenden Erneuerung des Kindergartens, der nächste Verfahrensschritt endlich eingeleitet wird.

Unser Dank geht an Bürgermeister Michael Nöltner, dass er den „gordischen Knoten“, wie er es nennt, zerschlagen hat. Wir wissen sehr wohl, dass es nicht einfach ist, den ständigen Forderungen der Gemeinderäte nachzukommen und die ungeduldig bohrenden Ortsvorsteher zufrieden zu stellen. Deshalb möchten wir uns auch bei Amtsleiter Karl Velte bedanken: Wir können uns glücklich schätzen, dass wir ihn in Bretten haben und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das Jahr 2020 wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute, Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihre CDU-Fraktion

Werte Bürgerinnen und Bürger,

Die SPD Fraktion, begrüßte natürlich den Bebauungsplan Brückle. Dort entstehen neue Wohnungen und eine dabei mit sozialer Bindung. Dieses ist der richtige Weg eine von Acht Wohneinheiten ist gefördert. Auch die Förderung des Erwerbs von älteren Immobilien findet unsere Zustimmung. Jungen Familien wird es so eher möglich sein ein Haus zu erwerben, welches schon einige Jahre alt ist. In unseren Ortsteilen gibt es diese Konstellation de Öfteren. Die Infrastrukturen werden hier gefördert und die Ortsmitten werden belebt. Bezahlbaren Wohnraum zu fördern wird ein Schwerpunkt in den nächsten Jahren sein und auch der öffentliche Personennahverkehr muss verbessert werden.

Für das Neue Jahr wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern das Beste, mögen sich alle Wünsche erfüllen.

Ihre SPD Fraktion

Edgar Schlotterbeck, Birgt Halgato und Hans Joachim Reiber

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Freie Wählervereinigung Bretten wünscht Ihnen und Ihren Familien ein **gesundes und glückliches neues Jahr 2020.**

Für Ihr Vertrauen und ihre Zustimmung, für Ihre Anregungen und für die vielen konstruktiven Gespräche im vergangenen Jahr möchten wir uns bei Ihnen **ganz herzlich bedanken.** Wir von der FWV „leben“ Kommunalpolitik. Wir hören aufmerksam zu, sehen genau hin, wir sprechen mit Beteiligten, wir finden Kompromisse und wir handeln konsequent danach. Wir kümmern uns ohne parteipolitische Einflüsse und frei von persönlichen Befindlichkeiten ausnahmslos um unsere Stadt, unsere Stadtteile und um unsere herrliche Naturlandschaft und wir wägen die unterschiedlichen Interessen in unserer Gemeinde stets sorgfältig ab. Es geht nicht um Parteien oder Personen, es geht um Bretten! Wir freuen uns auf die anstehenden Aufgaben im neuen Jahr!

Herzliche Grüße - Ihre FWV

Das Jahr 2020: Zeit für gute Weichenstellungen!

Im Rückblick auf 2019 bleibt vor allem eines haften: Die Kommunalwahl hat den Gemeinderat neu zusammengesetzt - wir GRÜNEN haben einen Sitz hinzugewonnen, sind jetzt eine vierköpfige Fraktion und arbeiten gerne mit allen Anderen in der Sache zusammen, wo immer es gelingt, am gleichen Strang zu ziehen.

Die Arbeiten am Mobilitätskonzept der Stadt Bretten haben 2019 - durch die Bürgerumfrage und die Teilnehmungsformate - bereits nachgewiesen, dass es Wunsch breiter Bevölkerungsschichten ist, den Rad- und Fußgängerverkehr deutlich zu verbessern und den ÖPNV aufzuwerten. Hier gilt es, im Jahr 2020 entsprechende Ziele in der Brettener Verkehrspolitik festzuschreiben. Parallel müssen Schritt für Schritt die Mittel für die Umgestaltung von Straßenräumen, den Radwegebau und die Verbesserung des ÖPNV in die Haushalte eingestellt werden.

Mit der Sommeraussaat 2019 ging das von GRÜNEN und FWV beantragte Programm „Komblü“ an den Start. Rund 12 ha kommunal geförderte Blühstreifen auf Ackerflächen wurden von den Brettener Landwirten auf Grundlage des Programms angelegt und damit die Nahrungsbasis für Insekten verbreitert.

Das von uns GRÜNEN 2017 initiierte Wohnungsbauförderprogramm für Bretten wurde im Dezember 2019 mit der Eigentumsförderung in den Ortskernen um einen weiteren Baustein vervollständigt. Aus unserem damaligen Antrag fehlt jetzt noch ein Punkt: Ein Instrumentarium zur besseren Mobilisierung von Bauland aus privater Hand.

Das Jahr 2020 muss den Einstieg in einen geordneten Klimaschutz mit klaren Zielen und Ergebnissen bringen. Das Hauptaugenmerk muss dem CO2-Ausstoß gelten, hier muss es durch kommunale Handlungsansätze beim Verkehr und bei der Gebäudeheizung zu Reduktionen kommen. Baugebiete müssen klimaneutral angelegt werden. Viel versprechen wir uns von einer Teilnahme am European Energy Award und dem Ausbau von Photovoltaik-Anlagen auf Dächern. Entsprechende Anträge haben wir gestellt.

An der Sporgasse soll im Juli 2020 Baubeginn für das Gesundheitszentrum sein. So äußert sich der Investor Weisenburger. Der Gemeinderat muss im Frühjahr 2020 die Weichen für den zweiten Bauabschnitt stellen und den Wettbewerb für den Neubau einer Mediathek/„Stadtbücherei“ mit einem Kultursaal ausloben. Das Projekt wird einen Vorlauf von zwei bis drei Jahren haben, sodass weiteres Zuwarten nicht sinnvoll ist, will man nicht einen halbfertigen Torso des 1. Bauabschnitts riskieren.

Im neuen Jahr 2020 wünscht die Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN allen Bürgerinnen und Bürgern Wohlergehen, Gesundheit und das notwendige Glück, damit die alltäglichen Dinge des Lebens auch gelingen. Über Rückmeldungen zur unserer Gemeinderatsarbeit freuen wir uns.

Es grüßen

Dr. Ute Kratzmeier, Otto Mansdörfer, Ira Müller, Dr. Fabian Nowak

Wirksames Förderprogramm zur Belebung der Ortskerne?

Skeptisch sehen wir die Eigenheimförderung, die der Rat im Dezember beschlossen hat. Demnach erhalten Bürger, die einen Altbau in Ortskernen erwerben und diesen selbst bewohnen, auf Antrag einen Zuschuss aus der Stadtkasse. Die Förderung wird auf fünf Jahre gewährt und beträgt jährlich 600 Euro, ergänzt um 300 Euro für jedes im Haushalt lebende Kind. Mit den Subventionen möchte die Verwaltung **Leerstände inmitten der Brettener Ortsteile** eindämmen. Wir als FDP fürchten jedoch, das Programm könnte sich als **wenig effektiv** erweisen - zu Lasten der Steuerzahler.

Dass Gebäude in Ortskernen leer stehen, hat vermutlich zwei Gründe: Entweder die Eigentümer lehnen eine Veräußerung oder Modernisierung ihrer Immobilien ab. Oder ihnen fehlt das Geld, weshalb sie bereits Käufer für ihre Gebäude suchen. Doch offenbar finden sie keine, sonst wären die Leerstände längst beseitigt. An beiden Gründen ändert der neue Fördertopf nichts. Er ist mit Sicherheit zu klein, um die Kaufentscheidung zugunsten eines Altbaus maßgeblich zu beeinflussen. Andererseits bürdet er der Stadt jährlich etwa 100.000 Euro auf, die unabhängig von tatsächlichen Anträgen vorzuzahlen sind. In **Zeiten neuer Schulden** hätten diese Mittel wirksamer eingesetzt werden können.

Unsichere Fahrradständer an der MPR?

In der Fragestunde erkundigte sich ein Schüler der Max-Planck-Realschule, warum dort Fahrradständer installiert seien, die kaum ausreichend Schutz bieten. Konkret lasse sich ein Rad nur so anschließen, dass der Reifen gesichert sei, nicht jedoch das gesamte Rad inklusive Rahmen. Abgesehen von erhöhter Diebstahlgefahr könne dies versicherungstechnisch relevant sein, wenn es an die Übernahme etwaiger Schäden gehe. Wir ermuntern die Verwaltung, der Sache nachzugehen.

„Aufbruch Bretten“ zur Gemeinderatssitzung am 17.12.2019

Sein großes Herz für Behinderte offenbarte OB Martin Wolff gleich zu Beginn der Sitzung in der Bürgerfragestunde. Von Alexandra Grenzhäuser (Verein „Lasso“) nach einem Druckkostenzuschuss von 400.- EUR für diesen Hilfs- und Beratungsverein gefragt, verwies der OB in formalistischer Manier auf die Vereinsförderrichtlinien der Stadt (die aber für das Anliegen von „Lasso“ nichts hergeben). Von Frau Grenzhäuser wg. Barrierefreiheit nach Neugestaltung der Fußgängerzone gefragt, sagte er, dass Rollstuhlfahrer auch künftig Außenbestuhlungen der Gastronomie und Werbeschilder umkurven müssten. Ansonsten ginge die „Atmosphäre“ der Innenstadt verloren. Als dann Dr. Peter Bahn („Aufbruch Bretten“) nach barrierefreien Zugängen zu städtischen Gebäuden (Altes Rathaus, Stadtbücherei, Stadtmuseum) fragte, verschob Wolff die Lösung in eine wolkige Zukunft.

Der Tagesordnungspunkt „Änderung des Bebauungsplans Am Schänzle“ macht die Errichtung eines Mehrfamilienhauses an der Heilbronner Straße möglich - mit acht Wohnungen, wovon eine (!) sozial gefördert ist. Das ist angesichts des Mangels an erschwinglichen Wohnungen der berühmte „Tropfen auf den heißen Stein“. Um derartige „Tropfen“ ging es auch bei dem Punkt „Kommunales Wohnungsbauförderprogramm“. Löblich daran ist der Versuch, die alten Ortskerne zu beleben, viel zu niedrig allerdings sind die Höhe der Förderbeträge.

Jahresstatistik 2019 - Freiwillige Feuerwehr Bretten

	Einsätze je Abteilung	Aktive (gesamt)	18-26 Jahre	weiblich	Jugend (gesamt)	Jugend weiblich	Altersmannschaft (gesamt)	Musiker (gesamt)	Musiker jugendlich
Bretten	237	74	16	8	65	18	11	0	0
Bauerbach	13	19	2	0	5	2	7	0	0
Büchig	22	29	7	8	9	3	4	0	0
Diedelsheim	58	43	14	13	36	14	8	1	0
Dürrenbüchig	14	29	7	4	14	8	3	0	0
Gölshausen	50	35	6	0	8	0	3	0	0
Neibsheim	8	35	9	1	8	0	11	14	0
Rinklingen	27	25	8	1	10	1	5	0	0
Ruit	29	31	7	2	13	2	12	0	0
Sprantal	29	44	6	6	17	8	9	0	0
ABC Zug	3								
Summe	490	364	82	43	185	56	73	15	0

Summe Einsätze (an LRA KA)	429
-----------------------------------	------------

Traditionelles Weihnachtssingen in den Brettener Altenheimen



Unter der Leitung von Bernd Neuschl stimmten die Anwesenden Weihnachtslieder an.

Es ist seit Jahren Brauch, dass Mitglieder des Gemeinderats und interessierte Bürger am Weihnachtsmorgen die Brettener Altenheime besuchen, um den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit dem Singen von Weihnachtsliedern eine Freude zu bereiten. Auch am Weihnachtsmorgen 2019 besuchten Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner gemeinsam mit mehreren aktiven aber auch ehemaligen Mitgliedern des Gemeinderats und Jugendgemeinderats die vier Altenheime in Bretten und verbreiteten weihnachtliche Stimmung. Den Auftakt bildete der Besuch des Altenwohnheims "Haus Schönblick"

in Neibsheim. Hierauf wurden das Dr. Alfred-Neff-Seniorendomizil und die Seniorenresidenz Am Saalbach besucht. Den Abschluss bildete das Evangelische Altenheim Bretten. Ebenfalls schon seit Jahren erfolgt die musikalische Begleitung durch Mitglieder aus verschiedenen Musikvereinen und Posaunenchor. Mit dem Weihnachtssingen verbunden ist auch die Päckchenaktion von Uli Lange vom Kuratorium „Festival der guten Taten“. 2019 wurden wieder zahlreiche Päckchen gerichtet, die von ihm selbst mit tatkräftiger Unterstützung von den Jugendgemeinderäten an die anwesenden Bewohner der Altenheime verteilt wurden.

Antrittsbesuch von Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder und Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Bretten

Am Freitag, 20.12.2019 begrüßte Oberbürgermeister Martin Wolff die neue Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder im Rathaus und tauschte sich mit ihr über aktuelle städtebauliche Themen aus. Dazu gehörten die Planungen der Umgehungsstraße an der B293/294, der Anbindung der L1103 an die B35, des Radwegs zwischen Bretten und Großvillars und des neuen Verkehrsknotenpunkts am Göhlhäuser Dreieck. Besprochen wurden aber auch notwendige Zuschüsse für den Hochwasserschutz und die allgemeine Stadtentwicklung in Bretten. Oberbürgermeister Wolff betonte, dass er sich auf ein „gutes und gedeihliches Miteinander mit dem Regierungspräsidium“ freue und

Sylvia M. Felder signalisierte ihre Unterstützung für die anstehenden städtebaulichen Projekte. Im Anschluss trug sich die Regierungspräsidentin ins Goldene Buch der Stadt Bretten ein. Die 1967 geborene Sylvia M. Felder ist seit 1. April 2019 Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Karlsruhe. Zuvor war sie von 1999 bis 2013 Vorsitzende des CDU Kreisverbandes Rastatt und ist seither Mitglied des Kreisvorstandes. Außerdem war sie seit 1996 Kreisrätin im Landkreis Rastatt und seit 2014 Stadträtin in ihrer Heimatstadt Gernsbach. Die 51-Jährige studierte Rechtsanwältin ist Nachfolgerin von Nicolette Kressl, die in den Ruhestand gegangen ist.



Oberbürgermeister Martin Wolff, Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder und Bürgermeister Michael Nöltner beim Eintrag in das Goldene Buch

Melanchthon-Gymnasium Bretten

Am Dienstag, 21. Januar 2020 um 19:00 Uhr, findet in der Aula der Schule ein Informationsabend zu folgenden Themen statt:
- Schulische und berufliche Möglichkeiten nach Klasse 9 und Klasse 10 des Gymnasiums
- Schulische Alternativen
- Regelungen der gymnasialen Oberstufe
- Praktikum Klassenstufe 9
Herzlich eingeladen sind die Eltern

der Klassen 9 und 10. Referenten an diesem Abend sind Mitarbeiter der Bundesagentur für Arbeit, die Schulleitung sowie die zuständigen Lehrkräfte der Schule für Schullaufbahnberatung und Berufsorientierung am Gymnasium (BOGY). Die Schülerinnen und Schüler werden in einer speziellen Schülerversammlung informiert. Für die Eltern der Klassenstufe 10 findet ein gesonderter Elternabend zur Kurswahl zu einem späteren Termin statt.

Informationsveranstaltungen 2020 an den Beruflichen Schulen Bretten

Wege zum Abitur am Beruflichen Gymnasium
Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium, Profil: Gesundheit, Technisches Gymnasium, Profil: Mechatronik, Informationstechnik, Technik und Management, Gestaltungs- und Medientechnik.
Montag, 20. Januar, um 19.00 Uhr Informationsabend, Informationssamstag, 8. Februar von 9.30 bis 13.00
Dienstag, 18. Februar 13.30 bis 15.00 Uhr Beratung und Anmeldung

trotechnik, Metalltechnik, Wirtschaft
Einjährige Berufsfachschule
Profil: Fertigungstechnik, Kraftfahrzeugtechnik
Einjährige Berufsfachschule pädagogische Erprobung
Vorqualifizierung Arbeit / Beruf für Jugendliche ohne Deutschkenntnisse
Mittwoch, 22. Januar um 19.00 Uhr Informationsabend
Informationssamstag, 8. Februar von 9.30 bis 13.00
Dienstag, 18. Februar 13.30 bis 15.00 Uhr Beratung und Anmeldung

Wege zur Fachhochschulreife
Zweijähriges kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen
Einjähriges Berufskolleg I und Einjähriges Berufskolleg II
Profil: Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft
Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
Profil: Sozialpädagogik (Biologie), Technik, Wirtschaft und Verwaltung
Montag, 20. Januar, um 19.00 Uhr Informationsabend
Informationssamstag, 8. Februar von 9.30 bis 13.00, Dienstag, 18. Februar 13.30 bis 15.00 Uhr Beratung und Anmeldung

Wege zum Beruf
Fachschule für Technik (Fachrichtung Maschinentechnik)
Mittwoch, 15. Januar um 19 Uhr

Wege zur Mittleren Reife und Hauptschulabschluss
Berufsfachschulen:
Zweijährige Berufsfachschule
Profil: Hauswirtschaft und Ernährung, Gesundheit und Pflege, Elek-

Zweijährige Berufsfachschule für Kinderpflege
Zweijährige Berufsfachschule für Sozialpflege (Teilzeitform)
Schwerpunkt Alltagsbetreuung
Zweijährige Berufsfachschule für Zusatzqualifikationen, Schwerpunkt Schulfremdenprüfung Erzieherin / Erzieher, Informationssamstag, 8. Februar von 9.30 bis 13.00

Weitere Infos und Anmeldeformulare sind im Sekretariat (Wilhelmstraße 22, 75015 Bretten, Tel. 0721-93661600) oder über die Homepage www.bsb-bretten.de erhältlich. Anmeldeschluss für den Schulstart im September ist der 1. März 2020

Der Brettener Kinderpass ist da!



Der Brettener Kinderpass 2020 kann ab sofort im Bürgerservice der Stadt Bretten beantragt werden. Der Kinderpass soll es ermöglichen, dass Brettener Kinder am gesellschaftlichen Leben aktiv teilnehmen und die vielfältigen Erziehungs-, Betreuungs-, Bildungs-, Freizeit- und Kulturangebote in Anspruch nehmen können. So gibt es für insgesamt zwei Kurse der VHS Bretten einen Gutschein von 50 Prozent. Dies gilt ebenfalls

für die Ferienbetreuung der Stadt Bretten (vier Wochen), die Bäderwelt Bretten (zehn ermäßigte Eintritte) und den Tierpark inklusive Begleitperson (je zwei ermäßigte Eintritte). Weitere Ermäßigungen werden für das Brettener Melanchthonhaus, die AWO Stadtranderholung sowie das Ferienprogramm der Stadt Bretten gewährt. Den Brettener Kinderpass können Bezieher von Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe, Wohngeld, Leistungen nach dem AsylbLG oder Kinderzuschlag nach dem BKGG erhalten, ebenso wie Kinder aus Familien mit mindestens drei Kindern, Kinder von Alleinerziehenden oder Kinder aus Familien mit einem schwerbehinderten Kind. Weitere Informationen über die Anspruchsvoraussetzungen erhalten Sie beim Bürgerservice der Stadt Bretten oder im Internet unter www.bretten.de/familien-soziales-bildung/kinderpass. Dort können Sie auch ein Antragsformular herunterladen.

Landesfamilienpass ab jetzt erhältlich

Mit dem einkommensunabhängigen Landesfamilienpass und der dazu gehörigen Gutscheinkarte können Familien, die ihren ständigen Wohnsitz in Baden-Württemberg haben, also auch ausländische Familien, derzeit insgesamt 20 mal im Jahr unentgeltlich oder zu einem ermäßigten Eintritt die staatlichen Schlösser, Gärten und Museen sowie weitere Sehenswürdigkeiten im Umkreis besuchen.

Einen Landesfamilienpass können folgende Personen erhalten:
- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern (dies können auch Pflege- oder Adoptivkinder sein), die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien, die Hartz IV- oder kinderschlagsberechtigend sind, die mit ein oder zwei kindergeldberechtigenden

Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
Seit 2019 können neben einem Erwachsenen, der berechtigt ist den Landesfamilienpass zu beantragen, bis zu vier weitere Bezugspersonen des Kindes/der Kinder in den Pass eingetragen werden. Von den eingetragenen Personen können bei Ausflügen zwei Erwachsene zusammen mit den Kindern die Vergünstigung des Landesfamilienpasses in Anspruch nehmen. Die Gutscheine sind beim Besuch der jeweiligen Einrichtung zusammen mit dem Landesfamilienpass vorzulegen. Sie gelten nur für die im Landesfamilienpass aufgeführten Personen. Weitere Informationen zum Landesfamilienpass sowie eine Liste aller teilnehmenden Einrichtungen und Attraktionen finden Sie unter: www.sm.baden-wuerttemberg.de/landesfamilienpass. Die Landesfamilienpässe 2020 erhalten Sie ab sofort im Bürgerservice Bretten sowie in den Ortsverwaltungen.



Spende von Netze BW an den Brettener Tafelladen



v.l. Oberbürgermeister Martin Wolff, Achim Lechner vom Diakonischen Werk im Landkreis Karlsruhe, Eva Bajus als Leiterin des Brettener Tafelladens und Willi Parstorfer von der Netze BW bei der Scheckübergabe.

Die Netze BW ruft seit dem vergangenen Jahr dazu auf, den Stand des Stromzählers nicht mehr per Post, sondern mittels elektronischer Medien mitzuteilen. Als Anreiz verspricht der Netzbetreiber, das dadurch eingesparte Porto einer gemeinnützigen Einrichtung vor Ort zu spenden. Das Versprechen wurde nun eingelöst. Am Mittwoch, 8. Januar 2020, überreichte Willi Parstorfer von der Netze BW in Anwesenheit von Oberbürgermeister Martin Wolff und Achim Lechner vom Diakonischen Werk im Landkreis Karlsruhe einen Spendenscheck in Höhe von 623,25 Euro an die Leiterin des Brettener Tafelladens, Eva Bajus. „Wir freuen uns über jeden zusätzlichen Euro, der uns und unsere Arbeit unterstützt“, bedankte sich Bajus, die den Brettener Tafelladen

seit mehr als 10 Jahren leitet. Willi Parstorfer von der Netze BW betonte: "Unser Ziel ist es, mehr und mehr von der postalischen Datenübermittlung abzurücken. Darum bieten wir verschiedene zeitgemäße Wege an, um die Angaben ohne große Umstände durchgeben zu können." Oberbürgermeister Wolff begrüßt die Initiative der Netze BW, die 2020 fortgeführt wird. „Es ist in der heutigen Zeit wichtig zu überlegen, an welchen Stellen CO2 und Energie eingespart werden können, sowohl für uns als Stadtverwaltung als auch für jeden einzelnen. Wenn dabei zusätzlich Zeitaufwand und Kosten reduziert werden und der eingesparte Betrag sogar für einen gemeinnützigen Zweck gespendet wird, ist das ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung“, so Wolff.

Die Große Kreisstadt Bretten trauert um

Herrn Werner Keck

Er verstarb am 20. Dezember 2019 im Alter von 93 Jahren.

Werner Keck war von 1980 bis 1984 Mitglied des Gemeinderats der Großen Kreisstadt Bretten.

Die Stadt Bretten ist Werner Keck zu großem Dank verpflichtet. Mit seinem persönlichen Einsatz hat er sich bleibende Verdienste erworben. Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Für die Melanchthonstadt Bretten
Martin Wolff
Oberbürgermeister

Die Große Kreisstadt Bretten und der Stadtteil Büchig trauern um

Herrn Eugen Strauß

Er verstarb am 24. Dezember 2019 im Alter von 93 Jahren.

Eugen Strauß war von 1968 bis 1984 Mitglied des Gemeinderats bzw. nach der Eingemeindung des Ortschaftsrats in Büchig. Darüber hinaus war Eugen Strauß von 1974 bis 1980 im Gemeinderat der Großen Kreisstadt Bretten.

Die Stadt Bretten und der Stadtteil Büchig sind Eugen Strauß zu großem Dank verpflichtet. Mit seinem persönlichen Einsatz hat er sich bleibende Verdienste erworben. Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Für die Melanchthonstadt Bretten
Martin Wolff
Oberbürgermeister

Für den Stadtteil Büchig
Uve Vollers
Ortsvorsteher

Die Große Kreisstadt Bretten trauert um

Herrn Lothar Melter

Oberfeuerwehrmann

Er verstarb am 30.12.2019 im Alter von 88 Jahren.

Lothar Melter trat im Jahre 1957 in die Freiwillige Feuerwehr Bretten ein. Bis zu seinem Übertritt in die Altersabteilung war er aktives Mitglied seiner Feuerwehr und erwarb sich in dieser Zeit umfangreiche Kenntnisse, um seinen ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der Bürger zu verrichten. Nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst hat sich Lothar Melter auch weiterhin in der Altersmannschaft vorbildlich eingebracht.

Mit großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Melanchthonstadt Bretten
Martin Wolff
Oberbürgermeister

Freiw. Feuerwehr Bretten
Oliver Haas
Feuerwehrkommandant

FF Bretten Abt. Bretten
Stephan Noé
Abteilungskommandant

Die Große Kreisstadt Bretten trauert um

Frau Anny Seefeld

Sie verstarb am 5. Januar 2020 im Alter von 87 Jahren.

Anny Seefeld war von 1980 bis 2004 Mitglied des Gemeinderats der Großen Kreisstadt Bretten. Darüber hinaus organisierte Anny Seefeld seit 1989 mit großem Engagement den Brettener Ostermarkt. 2012 wurde sie mit der Ehrenmedaille der Stadt ausgezeichnet.

Die Stadt Bretten ist Anny Seefeld zu großem Dank verpflichtet. Mit ihrem persönlichen Einsatz hat sie sich bleibende Verdienste erworben. Unser Mitgefühl gilt ihren Hinterbliebenen.

Für die Melanchthonstadt Bretten
Martin Wolff
Oberbürgermeister

FiBULA - Frauen in Bretten

Ein Frauentreff in einfachem Deutsch



Termine 2020

29.01.20	12.02.20	04.03.20	18.03.20
01.04.20	22.04.20	06.05.20	20.05.20
17.06.20	01.07.20	15.07.20	

Uhrzeit von **14.30 bis 16.00 Uhr**, Jugendhaus Bretten, Bahnhofstr. 13/1, Eingang linke Seite, Raum im 1. Obergeschoß. Eine Kooperation der Migrationsberatung der Caritas, Bürgerinnen und der Integrationsbeauftragten der Stadt

Öffentliche Bekanntmachung über

die erste Änderung des Bebauungsplans „Am Schänzle“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, im beschleunigten Verfahren gemäß §§ 13a und 13 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 74 Landesbauordnung (LBO)

- Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanänderungsverfahrens mit örtlichen Bauvorschriften gemäß §§ 2 Abs.1 BauGB i.V.m. § 74 Abs. 7 LBO

- Beschluss zur Änderung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 i.V.m. 13a BauGB
- Öffentliche Auslegung gemäß §§ 3 Abs. 2 i.V.m. 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 Abs. 7 Landesbauordnung (LBO)

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17. Dezember 2019 beschlossen, den Bebauungsplan „Am Schänzle“ mit örtlichen Bauvorschriften, im beschleunigten Verfahren gemäß §§ 13 und 13 a BauGB i.V.m. § 74 LBO zu ändern.

Die Änderung des Bebauungsplans findet ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) statt. Eine artenschutzrechtliche Voruntersuchung (Potentialanalyse) wurde in der Vergangenheit durchgeführt.

Die Abgrenzung des Geltungsbereichs der Planung kann dem zusammen mit dieser Bekanntmachung abgedruckten Abgrenzungsplan vom Dezember 2019 entnommen werden.

Der Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanänderungsverfahrens wird hiermit bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung: Mit der ersten Änderung des Bebauungsplans „Am Schänzle“ sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung architektonischer Gestaltungsmöglichkeiten zur Realisierung von Bauvorhaben nach heutigem Wohnstandard und im Trend liegenden kubischen Bauformen geschaffen werden.

Umweltbezogene Informationen: Bestandteil der ausgelegten Unterlagen ist neben dem Planentwurf auch der Bericht zur bereits vorliegenden artenschutzrechtlichen Potentialanalyse.

I. Artenschutzrechtliche Potentialanalyse: Im Rahmen der artenschutzrechtlichen Potentialanalyse wurde neben der Artengruppe der Vögel, Reptilien, Amphibien und Insekten schwerpunktmäßig insbesondere die Artengruppe der Säugetiere (Fledermäuse) untersucht. Ferner wurden die Auswirkungen auf die Flora untersucht. Es wurden zur Vermeidung der Auslösung von

artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen bereits in die Ursprungsfassung des Bebauungsplans Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen) aufgenommen, diese gelten weiterhin fort. Durch die nunmehr vorgenommene Planung werden keine weiteren oder ergänzenden CEF-Maßnahmen im betreffenden, nahezu vollständig bebauten Gebiet erforderlich.

II. Begründung: Im Rahmen der Begründung wurden ferner die Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Boden, Wasser, Klima/Luft, Mensch und Erholung, Orts- und Landschaftsbild, Kultur und Sachgüter sowie Tiere und Pflanzen allgemein behandelt.

Öffentliche Auslegung gem. §§ 3 Abs. 2 i.V.m. 4 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

In seiner Sitzung vom 17. Dezember 2019 hat der Gemeinderat ferner die öffentliche Auslegung des Entwurfes der o.a. Bebauungsplanänderung mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung beschlossen.

Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Schänzle“ mit örtlichen Bauvorschriften wird samt Begründung und den erforderlichen Gutachten, bestehend aus der artenschutzrechtlichen Voruntersuchung in der Zeit vom **24. Januar 2020 bis einschließlich 24. Februar 2020**, im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, Zimmer 213, während der üblichen Dienstzeiten, zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

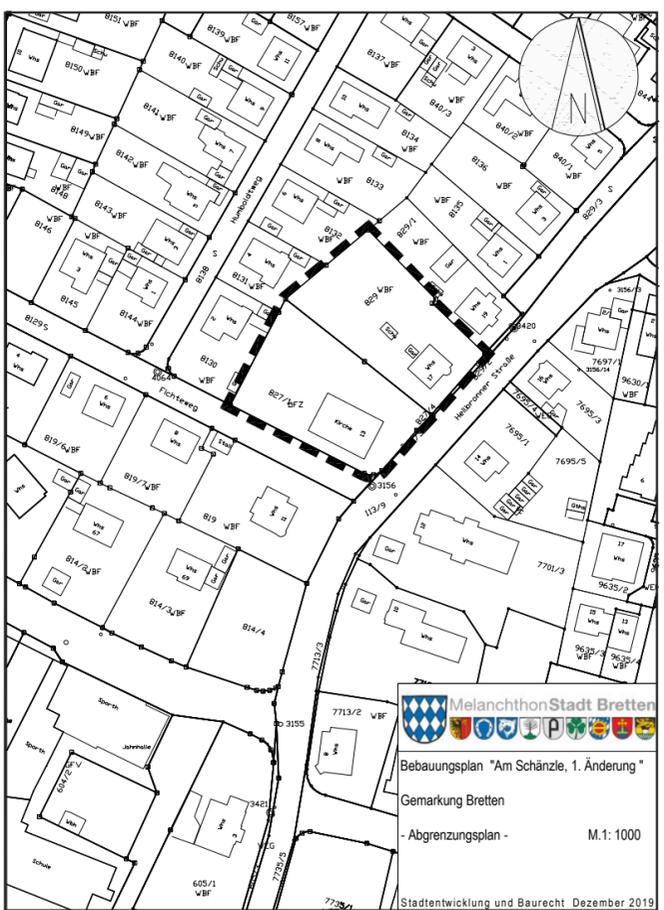
Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Die Stellungnahmen werden auf jeden Fall entgegen genommen, auch wenn sie dieser Bitte nicht entsprechen.

Gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den o.a. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften nicht von Bedeutung ist.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gem. § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB werden der Inhalt dieser Bekanntmachung bzw. diese Bekanntmachung selbst, der vom Gemeinderat gebilligte Entwurf der Bebauungsplanänderung mit örtlichen Bauvorschriften, samt der oben bezeichneten Gutachten ab sofort bis zum Ende der öffentlichen Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Bretten unter www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/bebauungspläne-im-verfahren eingestellt und sind somit dort einsehbar.

Bretten, 15. Januar 2020
Bürgermeisteramt Bretten



Evangelische Kirche Kernstadt

Mittwoch 15.01.2020
14:45 Uhr Gemeindehaus
Kinderchöre
16:30 Uhr Gemeindehaus
Konfi-Unterricht
19:30 Uhr Im Brückle 7
Allianzgebetswoche
Donnerstag 16.01.2020
09:30 Uhr Gemeindehaus
Krabbelgruppe
15:30 Uhr Turbanstr. 9
Jungpfadfinder
19:30 Uhr Im Brückle 7
Allianzgebetswoche
Freitag 17.01.2020
16:00 Uhr Gemeindehaus sonic birds
19:30 Uhr Im Brückle 7 Allianzgebets-
woche
20:00 Uhr Gemeindehaus
Posaunenchor
Samstag 18.01.2020
17:45 Uhr Seniorenzentrum
Gottesdienst Pfr. Hanselle
Sonntag 19.01.2020
10:00 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Allianz-
gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Hanselle
Montag 20.01.2020
14:30 Uhr Gemeindehaus Jungschar 3.
Klasse
19:00 Uhr Gölshausen Bibeltreff
20:00 Uhr Gemeindehaus
Kirchenchorprobe
Dienstag 21.01.2020
18:30 Uhr Turbanstr. 9
Pfadfinder Ranger
20:00 Uhr Turbanstr. 9
Pfadfinder Rover
Mittwoch 22.01.2020 14:45 Uhr
Gemeindehaus Kinderchöre
16:30 Uhr Gemeindehaus
Konfi-Unterricht
19:00 Uhr Gemeindehaus
KGR-Sitzung

**Gottesdienste in der Krankenhaus-
kapelle der Rechebergklinik Bretten**
Sonntag 19.01.2020
08:40 Uhr Gottesdienst
Pfrin. Kampschröer

Stadtteil Büchig
Sonntag 19.01.2020
09:30 Uhr Gottesdienst in
Gondelsheim

Stadtteil Diedelsheim
Mittwoch 15.01.2020
19:30 Uhr Gebetswoche der Allianz im
Gemeindezentrum mit dem CJVM Pfr.
Rolf Weiß
Donnerstag 16.01.2020
19:30 Uhr Gebetswoche der Allianz im
Gemeindezentrum mit Bruder Hubert
Freitag 17.01.2020

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

09.15 Uhr Krabbelgruppe im
Gemeindezentrum
15.00 Uhr Bubenjungschar
von 6 - 10 Jahren in der Teestube
16.30 Uhr Mädchenjungschar
von 7 - 14 Jahren in der Teestube
20.00 Uhr Posaunenchor
Samstag 18.01.2020
14.00 Uhr CVJM-Jugendtraining
Indiacin in der Schulturnhalle
Sonntag 19.01.2020
09.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe
„David und Abigail“ Pfr. A.Czetsch
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Evang.
Gemeindezentrum
Montag 20.01.2020
19.30 Uhr Kirchenchor
Dienstag 21.01.2020
10.00 Uhr Treff für psychisch kranke
Menschen im Gemeindezentrum
Mittwoch 22.01.2020
09.00 Uhr CVJM-Frauentreff im Gemein-
dezentrum
- Einstimmung auf den Weltgebetstag

Stadtteil Dürrenbüchig
Mittwoch 15.01.2020
19.30 Uhr Gebetswoche der Allianz im
Gemeindezentrum Diedelsheim mit dem
CJVM Pfr. Rolf Weiß
Donnerstag 16.01.2020
19.30 Uhr Gebetswoche der Allianz im
Gemeindezentrum Diedelsheim mit
Bruder Hubert
Freitag 10.01.2020
09.15 Uhr Krabbelgruppe im Gemein-
dezentrum Diedelsheim
Sonntag 19.01.2020
10.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe
„David und Abigail“ Pfr. A. Czetsch
Mittwoch 22.01.2020
09.00 Uhr CVJM-Frauentreff im Gemein-
dezentrum Diedelsheim - Einstimmung
auf den Weltgebetstag

Stadtteil Gölshausen
Mittwoch 15.01.2020
18:30 Uhr Gemeindeaal Probe Posaun-
enchor
19:30 Uhr Im Brückle 7, Bretten Allianz-
gebetstage Pastor A. Bothe
Donnerstag 16.01.2020
19:30 Uhr Im Brückle 7, Bretten Allianz-
gebetstage Pastor P.Warkentin
Freitag 17.01.2020
19:30 Uhr Im Brückle 7, Bretten Allianz-
gebetstage Pfr. Becker-Hinrichs
Samstag 18.01.2020
14:00 Uhr Kirche KidsGo
Sonntag 19.01.2020
10:00 Uhr Kirche Allianz-Gottesdienst

mit Abendmahl, Beginn der Predigtreihe
Thema "Konfliktgeschichten" Pfr. D.
Hanselle
Montag 20.01.2020
10:00 Uhr Gemeindesaal Krabbelgruppe
Mittwoch 22.01.2020
18:30 Uhr Gemeindesaal Probe Posaun-
enchor

Stadtteil Neibsheim
Sonntag 19.01.2020
09:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag 16.01.2020
09:00 Uhr Gemeinderaum des Pfarrhauses
Krabbelgruppe
20:00 Uhr Gemeinderaum des Kindergar-
tens Posaunenchorprobe
Sonntag 19.01.2020
08:55 Uhr Gottesdienst anlässlich der
Predigtreihe, Thema: "Jesus und die Ehe-
brecherin" Pfr. Bönninger
Montag 20.01.2020
20:00 Uhr Gemeinderaum des Kindergar-
tens Kirchenchorprobe
Dienstag 21.01.2020
19:30 Uhr Barbara Förtsch, Saalbachstraße
16 Bibelgesprächskreis

Stadtteil Ruit
Mittwoch 15.01.2020
16:45 Uhr Gemeindesaal Probe Ruit
"Kirchenturmspatzen"
Freitag 17.01.2020
16:00 Uhr Gemeindesaal Jungschar
18:00 Uhr Gemeindesaal Probe Jungbläser
20:00 Uhr Gemeindesaal Posaunenchor-
probe
Sonntag 19.01.2020
8:55 Uhr Gemeindesaal Gottesdienst
anlässlich der Predigtreihe, Thema: "Jesus
und die Ehebrecherin" Pfr. Bönninger
Montag 20.01.2020
20:00 Uhr Gemeindesaal Kirchenchor-
probe

Dienstag 21.01.2020
09:30 Uhr Gemeindesaal Krabbelgruppe
15:00 Uhr Gemeindesaal Büchercafé
Mittwoch 22.01.2020
16:45 Uhr Gemeindesaal Probe Ruit
"Kirchenturmspatzen"
19:30 Uhr Gemeindesaal Konfi-Eltern-
Abend
Stadtteil Sprantal
Sonntag 19.01.2020
09:00 Uhr St. Wolfgang Sprantal Gottes-
dienst Predigtreihe "Gehst du zur Rech-
ten, geh ich zur Linken" Pfarrer Ehmann
10:15 Uhr St. Stephan, Nußbaum Gottes-
dienst Predigtreihe "Gehst du zur Rech-

ten, geh ich zur Linken" Pfarrer Ehmann
Dienstag 21.01.2020
20:00 Uhr Nußbaum Frauenkreis I

**Katholische Kirche
Kernstadt St. Laurentius**
Donnerstag 16.01.2020
10:00 Uhr Haus im Brückle Eucharistiefei-
er Pfr. Maiba
Freitag 17.01.2020
18:30 Uhr Eucharistiefeyer Pfr. Maiba
Samstag 18.01.2020
18:00 Uhr Kirche St. Elisabeth Eucharis-
tiefeyer Pfr. Maiba
Sonntag 19.01.2020
10:30 Uhr Eucharistiefeyer Pfr. Streicher
10:30 Uhr Kinderwortgottesfeier
Dienstag 21.01.2020
17:00 Uhr Schülertagesgottesdienst Pfr. Maiba
Mittwoch 22.01.2020
09:00 Uhr Eucharistiefeyer Pfr. Maiba

**Pfarrgemeinde Bauerbach
St. Peter**
Samstag 18.01.2020
08:00 Uhr Rosenkranzgebet
- Mariengedächtnis
Sonntag 19.01.2020
11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Dienstag 21.01.2020
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr Eucharistiefeyer Pfr. Streicher
Mittwoch 22.01.2020
08:30 Uhr Rosenkranzgebet

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Donnerstag 16.01.2020
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeyer Pfr. Streicher
Samstag 18.01.2020
18:30 Uhr Eucharistiefeyer Pfr. Streicher
Mittwoch 22.01.2020
09:00 Uhr Eucharistiefeyer Pfr. Blank

**Pfarrgemeinde Diedelsheim
St. Stephanus**
Mittwoch 15.01.2020
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Samstag 18.01.2020
18:00 Uhr Eucharistiefeyer Pfr. Blank
Mittwoch 22.01.2020
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
**Pfarrgemeinde Neibsheim
St. Mauritius**
Freitag 17.01.2020
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeyer Pfr. Streicher
Sonntag 19.01.2020
10:30 Uhr Eucharistiefeyer Pfr. Maiba
Montag 20.01.2020

18:30 Uhr Friedensgebet

**Filialkirche Gondelsheim
Guter Hirte**
Sonntag 19.01.2020
10:30 Uhr Wortgottesfeier

**Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde (Baptisten)**
Mittwoch 15.01.2020
19.30 Uhr Christuskirche, Im Brückle
AllianzgebetsTage Pastor A. Bothe
Donnerstag 16.01.2020
19.30 Uhr AllianzgebetsTage
Pastor P. Warkentin
Freitag 17.01.2020
19.30 Uhr AllianzgebetsTage
Pfr. Becker-Hinrichs
Samstag 18.01.2020
16.00 Uhr Royal Rangers
Sonntag 19.01.2020
10.00 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Allianz
Gottesdienst mit Abendmahl
Dienstag 21.01.2020
20.00 Uhr Missionsvortrag aus Polen
Zbysek Kolak

**Liebzeller Gemeinschaft
Bretten, Gartenstr. 2 a**
Mittwoch 15.01.2020
19.30 Uhr Christuskirche Im Brückle
Allianzgebetsabend
Donnerstag 16.01.2020
19.30 Uhr Christuskirche Im Brückle
Allianzgebetsabend
Freitag 17.01.2020
19.30 Uhr Christuskirche Im Brückle
Allianzgebetsabend
Sonntag 19.01.2020
10.00 Uhr Gölshausen Kirche Allianzgot-
tesdienst

**Christuskirche Bretten
Evang. Gemeinschaftsverband A. B.**
Mittwoch 15.01.2020
19:30 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Allianz-
Gebetswoche
Donnerstag 16.01.2020
19:30 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Allianz-
Gebetswoche
Freitag 17.01.2020
19:30 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Allianz-
Gebetswoche
Samstag 18.01.2020
19:30 Uhr Bretten, Im Brückle 7 C-Zone
(Jugend)
Sonntag 19.01.2020
10:00 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Allianz-
gottesdienst
14:30 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Bibel-

stunde
14:00 Uhr Ruit Bibelstunde
14:00 Uhr Nußbaum Bibelstunde

**Religionsgemeinschaft Jehovas
Zeugen Versammlung Bretten**
Freitag 17.01.2020
19:00 Uhr Königreichsaal Sulzfeld Die
katastrophalen Folgen der ersten Lüge
Sonntag 19.01.2020
10:00 Uhr Königreichsaal Sulzfeld Hältst
du deinen „großen Schild des Glaubens“
in gutem Zustand?

**Neuapostolische Kirche
Gemeinde Bretten**
Heilbronner Str. 13
Mittwoch 15.01.2020
20:00 Uhr Gottesdienst
Samstag 18.01.2020
14:30 Uhr Wintermarkt auf dem Kir-
chengelände
Sonntag 19.01.2020
09:30 Uhr Gottesdienst mit der Ge-
meinde Oberderdingen, Kaffeebar im
Anschluß Bischof Jörg Vester
10:00 Uhr Sulzfeld, Hahngrundstr. 31
Jugendgottesdienst Bezirke Bretten und
Bruchsal

Biblische Gemeinde Bretten
Am Hagdorn 5
Freitag 17.01.2020
17:00 Uhr Jungschar für Jungen und
Mädchen ab 8 Jahre (Infos unter Tel.
07252 / 5627042)
19:00 Uhr Teen- und Jugendkreis ab 13
Jahre (Infos unter Tel. 07252/78024)
Sonntag 19.01.2020
10:00 Uhr Gottesdienst und Kinderstun-
de (Kinder von 3-11 Jahre)
Mittwoch 22.01.2020
19:30 Uhr Bibel- und Gebetskreis

ICF Kraichgau
Salzhofen 7
Sonntag 19.01.20
09:30 Uhr Gottesdienst - Serie: Dare
to design - "Vision Sunday" - Sibylle &
Steffen Beck
09:30 Uhr Kids-Celebration
11:30 Uhr Gottesdienst - Serie: Dare
to design - "Vision Sunday" - Sibylle &
Steffen Beck
11:30 Uhr Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst - Serie: Dare
to design - "Vision Sunday" - Sibylle &
Steffen Beck
Montag 20.01.20
17:30 Uhr Herzensschwester
- Mädchengruppe für 12-17 jährige

